

## „Wir-Festival“ in Essingen: Ein Hauch von Woodstock im Schlosspark

**Der Schlosspark in Essingen wird am 13. Juni zum Festivalgelände – mit Musik, Mitmachaktionen und einer besonderen Sommeratmosphäre.**

31.05.2026, 19:00 Uhr

Von: Jan Sigel



Freuen sich schon auf das erste Wir-Festival am Samstag, 13. Juni, im Essinger Schlosspark (v.l.): Esra Hermann, Dr. Matthias Krull und Andrea Blank. © Jan Sigel

**Essingen.** Led Zeppelin werden in Essingen nicht auf der Bühne stehen. Santana auch nicht. Und doch soll am Samstag, 13. Juni, ein Hauch von Woodstock durch den Schlosspark wehen. Barfuß über die Wiese, Musik unter freiem Himmel, Menschen auf Picknickdecken zwischen Bäumen und Lichterketten – genau dieses Gefühl wollen die Veranstalter mit dem neuen „Wir-Festival“ nach Essingen holen. Zum ersten Mal verwandelt sich der Schlosspark dabei in eine kleine Festival-Welt, die weniger auf große Effekte setzt, sondern auf Kreativität, Gemeinschaft und Musik.

### **Eine Idee wird umgesetzt**

„Wir wollen für Besucher eine entspannte Atmosphäre schaffen“, sagen Esra Hermann und Andrea Blank. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Arbeitskreises „Junge Kultur“ der Essinger Kulturinitiative Schloss-Scheune haben die beiden 31-Jährigen das „Wir-Festival“ auf die Beine gestellt. „So etwas hat es hier noch nicht gegeben“, so Blank.

Die Idee dazu hatten die beiden bereits 2024. Bis aus dem ersten Gedanken jedoch ein Festival entstehen konnte, vergingen noch rund anderthalb Jahre, so Hermann. Doch die lange Vorbereitungszeit habe sich gelohnt: „Wir haben ein tolles Programm.“

## Von Bierpong bis Yoga

Tagsüber setzt die "Junge Kultur" zunächst auf ein vielfältiges Mitmachprogramm. In der „Creative Corner“ können Besucher unter anderem Freundschaftsbänder knüpfen oder Stofftaschen bemalen. Zudem besteht die Möglichkeit, eigene Scrunchies, elastische Haargummis, an der Nähmaschine herzustellen. Ergänzt wird das Programm durch Yoga-Sessions des Studios Omnesence sowie ein Zumba-Workout mit Khali vom Yoganest Aalen. Dazu kommen klassische Festival- und Beergames wie Riesen-Bierpong oder Kanjam.



Das Areal rund um die Schloss-Scheune verwandelt sich am 13. Juni in ein Festival-Gelände – mit verschiedenen Mitmachaktionen, kulinarischen Angeboten und jeder Menge Musik. © Jan Sigel

Im Laufe des Tages rückt dann die Musik stärker in den Mittelpunkt. Auf der Bühne unweit der Schloss-Scheune gehört die Zeit zwischen 15 und 17.30 Uhr zunächst ganz den jungen Künstlern aus der Region. Das Spektrum reicht dabei von ruhigen Solo-Auftritten bis hin zu energiegeladenen Bands – ein bewusstes Forum für lokale Newcomer.

Wenn der Nachmittag in den Abend übergeht, übernimmt DJ Retainer gemeinsam mit Fabi Ehmann. Mit ihren „entspannten Sommerbeats zum Eingrooven“, so Andrea Blank, soll im Schlosspark eine lockere Open-Air-Atmosphäre entstehen. Den musikalischen Schlusspunkt des Tages setzt schließlich die Band „Layout“, die mit ihren Coversongs das Festival in den Abend begleitet.

### Angebot geht unter die Haut

Ein besonderes Extra wartet für Festivalbesucher im Foyer der Schloss-Scheune: Dort bietet Tattoo-Artist Kaya Tattou aus Tübingen gegen Aufpreis kleine Tattoos an.

Für das kulinarische Angebot sorgen das DRK Essingen mit sommerlichen Gerichten, der Essinger Döner mit einem Foodtruck sowie die Kulturinitiative mit hausgemachten Kuchen. Außerdem gibt es Kaffeespezialitäten von Coffee-Apé sowie Bier, Spritz-Getränke und Limonaden.

Auch Nachhaltigkeit ist Teil des Festivalkonzepts: So kommen Mehrwegbecher zum Einsatz, die auch gespendet werden können. Der Erlös der Aktion „Spende dein Pfand“ geht an den Verein Govinda, der Hilfsprojekte in Nepal unterstützt, erklärt Hermann.

## **Jeder ist willkommen**

„Uns war wichtig, ein modernes, offenes Sommerfestival zu schaffen, bei dem sich alle willkommen fühlen können“, sagt Andrea Blank. Im Fokus stehe dennoch vor allem die Zielgruppe der 18- bis 40-Jährigen.

Finanziert wird das Festival über Sponsoren, umgesetzt wird es von rund 60 Ehrenamtlichen. Das notwendige Sicherheitskonzept wurde gemeinsam mit der Gemeinde erarbeitet und entsprechend abgestimmt. Das Gelände ist auf etwa 500 Besucher ausgelegt, bei gutem Wetter sind laut Dr. Matthias Krull von der Kulturinitiative aber auch mehr möglich.

Am Ende bleibt bei den Verantwortlichen vor allem die Hoffnung, dass der Schlosspark nicht nur dieses eine Mal im Zeichen von Woodstock steht, sondern das „Wir-Festival“ eine Zukunft hat.

### **Tickets gibt's im Vorverkauf**

**Der Eintritt** für das Tagesfestival kostet im Vorverkauf 15 Euro, an der Tageskasse 18 Euro. Für Schüler, Studenten und Menschen mit Handicap gibt es ermäßigte Tickets für 11 Euro. Kinder bis sechs Jahre erhalten in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Dank Festivalbändchen ist zudem ein Wiedereinlass jederzeit möglich.

**Tickets** gibt es bei Getränke Meyer, im Café Vielfalt, im Blumenstüble Doris sowie online auf [reservix.de](https://www.reservix.de).